

76/2

Kehr an Holtzmann 1926, 14.9.

umso schneller durchmessen Sie die akademische Milchstraße. Ich habe übrigens die Beobachtung gemacht, daß die rebellischsten Privatdozenten hernach die autokratischsten und unduldsamsten Ordinarien geworden sind. Im Übrigen wissen Sie ja, daß Sie immer meines Rates und meiner Hülfe sicher sind, was auch immer meine alten Intimi Hildebrandt und Schneider Ihnen ins Ohr geträufelt haben mögen. Ich will Ihnen auch nicht meinen Rat aufdrängen; nehmen Sie mirs also nicht krumm.

Noch eine Bitte. Wenn die Sonderabdrucke des Jahresberichts des Instituts ankommen, wollen Sie dann gleich folgende expedieren

- 1) Staatsminister Dr Schmidt-Ott Exz. Bln Steglitz Schilstr. 7
- 2) Ministerialdirektor Dr. Richter Kultusministerium W 8
- 3) Ministerialrat Dr. v. Rottenburg Unter den Linden 4
- 4) Ministerialrat Dr. Terdenge Auswärtiges Amt W 8 Wilhelmstr.
- 5) Geheimrat Dr. Reschke Staatsministerium W 8 Wilhelmstr. 63
- 6) Prof. Brackmann W 62 Courbièrest. 17 III

ferner nehmen Sie sich ein par Exemplare, wenn Sie sie brauchen können. Den Rest versende ich, wenn ich heimkomme. Das zeige ich noch rechtzeitig an.

Lassen Sie sichs gut gehen und lassen Sie sich nicht Ihren Humor verderben. Man hat mit zunehmenden Jahren immer mehr davon nötig und wenn man ihn schon in jungen Jahren verausgabt hat, so wird das Alter, das an sich schon ein Gräul ist, noch scheußlicher. Dem alten Harry soll es sehr schlecht gehen; er hat schwer zu leiden (man spricht von Blasenkrebs). Was ist das für ein elendes Dasein, ein solches Ende. Und was sind dagegen Ihre kleinen Beschwerden? Also alles Gute und nichts für ungut. Der Ihrige Kehr

- 20.10.26)